

Seit 130 Jahren ein unbestrittenes Erfolgsmodell

Ausstellung im Landeshaus würdigt den Beitrag der Baugenossenschaften für die Wohnungswirtschaft

Kiel. Die Wohnungsbaugenossenschaften sind für die Zukunft gut aufgestellt. Das zeigt die Ausstellung „130 Jahre Wohnungsbaugenossenschaften – Erfolgsmodell und ein Gewinn für alle“ im Kieler Landeshaus, die Landtagspräsident Klaus Schlie jetzt eröffnet hat.

Diese Entwicklung konnte Peter Christian Hansen sicher nicht ahnen. Maßgeblich war der Landesversicherungsrat (1853-1935) an der Gründung des Flensburger Arbeiter Bauvereins (1878), der ersten Baugenossenschaft Schleswig-Holsteins und auch der zweitältesten, dem Arbeiterverein für Gaarden, Kiel und Umgebung (1889) beteiligt. Die Idee, in einer Gemeinschaft bezahlbaren Wohnraum für nicht so gut betuchte Menschen zu schaffen, hat sich bis heute erhalten und durchgesetzt – und wird auch zukünftig ein wesentliches Element in der Wohnungswirtschaft sein.

Was zu Hansens Zeiten klein begann, hat bis heute immense Dimensionen angenommen. Allein in Schleswig-Holstein sind zurzeit 106 000 Menschen Genossenschaftsmitglieder. Die 46 Genossenschaften des Landesverbandes norddeutscher Wohnungsunternehmen (1300 Beschäftigte) bewirt-

schaften 102 000 Wohnungen. Der Anteil am Mietwohnungsmarkt beträgt 17 Prozent. In den vergangenen zehn Jahren haben die Genossenschaften zwei Milliarden Euro in die Sanierung und in den Neubau von insgesamt 3600 Wohnungen investiert.

Klaus Schlie bezeichnete die Wohnungsbaugenossenschaften als Erfolgsmodell. „Die Ansprüche an modernen Wohnraum wandeln sich

schneller, als die Bausubstanz verfällt“, sagte der Landtagspräsident. Das sei eine gewaltige Herausforderung für alle an der Wohnungsbeschaffung Beteiligten. Die Wohnungsbaugenossenschaften in Schleswig-Holstein hätten hier seit vielen Jahrzehnten hervorragende Arbeit geleistet. Darüber hinaus prägten sie mit ihren Bauten die Quartiersentwicklung und das Stadtbild. „Sie sind ein sozialer

Faktor mit hoher Kompetenz“, sagte Schlie.

Die Ausstellung von 18 im Marketing-Arbeitskreis Schleswig-Holsteinischer Wohnungsbaugenossenschaften vereinten Genossenschaften ist bis zum 18. März zu sehen. Sie informiert über die historische Entwicklung, die Besonderheiten des genossenschaftlichen Modells und dessen aktuelle gesellschaftliche Bedeutung. **vr**



Landtagspräsident Klaus Schlie (links) und Raimund Dankowski, Vorsitzender des Landesverbandes norddeutscher Wohnungsunternehmen, eröffneten die Ausstellung im Landeshaus.
Fotos Rebehn



Beispiel Wohnungsbau-Genossenschaft Kiel: Die energetische Sanierung der Häuser in der Poppenrade 1-25 beginnt in diesem Frühjahr. Auch das 14-geschossige Hochhaus (Nummer 5) gehört dazu.